

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen



AUSGABE WEST

Freitag, 24. Februar 2023/Nr. 08
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Fasnetsrede 2023

Kügele Hoi, Kügele Hoi, Kügele Hoi !



Dreifach schallt der Narrenruf, den man für unsere Fasnet schuf. Schmerzlich haben wir's vermisst, doch nie vergessen, was Fasnet ist.

Kügele Hoi!!!

Neun Mal müsst ich eigentlich schreien, um die verlorenen Jahre auszugleichen. Corona hat die Freude vertrieben, doch der Fasnet sind wir treu geblieben! Hier auf dem Platz das närrische Treiben beweist - die Fasnet, die wird immer bleiben! Kügeleshausen ist endlich wieder ganz und gar im Fasnetsfieber.

Spritza Muck

Willkommen an die Maskenträger: Spritzamuck und Narrenräte, Hexen, Büttel, Matemänner, Dämonen und der Groggadäler, Kügele und Krettenweiber, Stadtkapell und auch Schallmeien. Alle sind sie wieder hier, grad wie vor der Pandemie.

Ich grüß Euch alle von hier oben und will die Zunft gleich reichlich loben. Der Spritzenmuck und seine Treuen, jetzt wieder viele Leut' erfreuen. Danke! Denn Ihr macht das richtig gut, darauf ein dreifach.

Spritza Muck Spritza Muck Spritza Muck

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Samstag, 25. Februar

Funkenfeuer in Dächingen, Granheim
Altpapiersammlung in Altsteußlingen,
Briel, Granheim und Mundingen
Fackelabbrand in Frankenhofen

Sonntag, 26. Februar

Funkenfeuer in Briel

Montag, 27. Februar

Ortschaftsratssitzung in Kirchen

Freitag, 3. März

Ortschaftsratssitzung in Erbstetten

Montag, 6. März

Straßensammlung Baum und Hecken-
schnitt in Frankenhofen und Tiefenhülen

Von Menschen vor Ort.

Für Menschen vor Ort.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis
17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mitt-
wochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis
13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von
14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 25. Februar

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53,
89584 Ehingen,
Telefon 07391 70260

Sonntag, 26. Februar

Rats-Apotheke Ehingen,
Hauptstraße 35,
89584 Ehingen,
Telefon 07391 8777

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Der Flashmob im vergangenen Jahr die Übergangslösung stellte dar - und nicht ganz im Sinne des Erfinders war. Viel besser ist's am Samstag gelungen, als 2000 Kinder am Umzug eingesprungen. Von klein auf sind die Jungen dabei, das ist die Zukunft der Narretei.

Käthra Küche

Auch an der Spitze hat sich die Zunft erneuert und Volker Raiber angeheuert. Er ist nun neuer Präsident, dazu von mir: mein Kompliment!

Und Glückwunsch zu dem neuen Amt verbunden mit dem städtischen Dank.

Kügele Hoi!!!

Zwei MP's hat er gleich vorgeführt, wie man erfolgreich eine Zunft regiert. Kretschmann und Söder konnten's nicht fassen, die Muckenspritze-Maske hat er dagelassen. Es reicht ihm nicht ins Ehinger Rathaus zu gehen, der Spritzenmuck ist nun in Stuttgart und München zu sehn!

Doch Größenwahn – das lass Dir sagen – können die Wähler zurecht nicht vertragen. Bescheidenheit ist gefragt – viel mehr! Grad jetzt, wo auch die Kassen leer.

Die Krise hat auch uns nicht verschont und wir sind's nicht mehr richtig gewohnt. Die Steuern mussten wir erhöhen, da nützt auch kein noch so lautes Flehen.

Überhaupt hat Vieles sich verändert, im Rathaus wird jetzt auch gegendert. Spritzenmuck gib darauf acht, wenn du sie haben willst die Macht.

Verehrte Muckenspritzerinnen und Muckenspritzer, und auch liebe Büttelinnen und Büttel, sehr geehrte Mate-Männer und -Frauen,

Kretten Männer werden's auch kaum glauben. Die Wilden Weiber, wie wir sie kennen sind als m/w/d/-Hexen umzubenennen. Nichts mehr ist, wie es einmal war und Manches wirkt gar sonderbar.

Kretta Weiber

Wer an die Macht will muss auch wissen: Du musst den Leut' die Füße küssen. Die totale Individualität künftig das Gemeinwohl prägt.

Verdichtet ist ab jetzt zu bauen, aber nicht, wenn Nachbarn vom Balkon zuschauen. Bäume sind nur da zu fällen, wo vom Laub die Eimer überquellen.

Lass ja die Straßenlampen nicht mehr brennen, außer da, wo Gauner umherrennen. Gas zu sparen, das tut Not und ist für's Klima oberstes Gebot! Wenn allerdings die Kinder schwimmen, musst du die Temperatur nach oben trimmen.

Grogga Däler

Beim Straßenverkehr, ich kann's garantieren, musst Du die Geschwindigkeit reduzieren. Doch auch hier gib darauf acht – keinem gefällt, wenn es wird überwacht.

Grünen Strom – das brauchen wir! Doch bitte: nicht vor meiner Tür! Mehr Nahverkehr, das wollen alle. Doch stopp, das ist ne Klimafalle! Denn bequemer noch viel mehr, ist der SUV-Privatverkehr. Die Busse kann man leer nur seh'n, doch für's Gewissen ist's schon schön.

Zuletzt – wir werden's noch erleben - sich Menschen auf den Marktplatz kleben, um noch schneller Klimaziele anzustreben und anschließend nach Malle abzuheben.

Pfanna Mate

Das alles hält ein Narr nur aus, drum geh ich jetzt aus dem Rathaus raus. Mach Platz für den, der soll regieren, ich werd' mich in der Nacht verlieren.

Die Eh'gner Fasnet wird mein Ziel bis Aschermittwoch – leichtes Spiel. Sorgenfrei werd ich nun sein und schließ mit dreifach ...

Kügele Hoi Kügele Hoi Kügele Hoi

Sitzung des Gemeinderats und des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Donnerstag, 2. März, findet um 16 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik im Großen Saal der Lindenhalle mit folgender Tagesordnung statt:

1. Vergabe zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im Stadtgebiet und im Teilort Berg
2. Vergabe der Bauarbeiten zum Bau einer Regenwasserleitung in Schaiblishausen
3. Mitteilungen / Sonstiges.

Es schließt sich um 16.15 Uhr eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit nachfolgender Tagesordnung an:

1. Bürgerfragestunde
2. Nachrücken von Christoph Walser in den Gemeinderat
 - a. Feststellung der Wählbarkeit und von Hinderungsgründen
 - b. Verpflichtung
3. Besetzung der beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats und des Vorstands der Bürgerstiftung
4. Zustimmung zu den Wahlen der Abteilungskommandanten und deren Stellvertreter bei den Feuerwehr-Einsatzabteilungen Altbierlingen, Altsteußlingen, Dettingen, Heufelden, Kirchen und Nasgenstadt
5. Wünsche und Anfragen
6. Mitteilungen / Sonstiges.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.

Alexander Baumann, Oberbürgermeister

Terminhinweis: Am 26. März findet der verkaufsoffene Sonntag wieder unter dem Motto „Hin und weg von der Bierkulturstadt Ehingen“ statt

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr, wird beim diesjährigen Ehinger verkaufsoffenen Sonntag, 26. März, erneut das Thema „Hin und weg von der Bierkulturstadt Ehingen“ aufgegriffen. Die Veranstaltung wird derzeit in Zusammenarbeit von Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistern, Handwerksbetrieben, der Lokalen Agenda Ehingen und dem Team für Stadtmarketing und Tourismus im Ehinger Rathaus vorbereitet, heißt es aus der Stadtverwaltung. Bereits 2022 waren zahlreiche Gäste von dem vielfältigen Angebot rund ums Reisen, Genuss und Leben in Ehingen begeistert. Parallel zu dieser Veranstaltung in der Stadtmitte wird in der Lindenhalle die Haus-Heim-Garten Messe nach der Coronapause erstmals wieder ausgerichtet.

„Ich kann nur dazu raten, sich dieses besondere Veranstaltungs-Wochenende schon heute im Kalender vorzumerken,

denn da wird in unserer schönen Stadtmitte einiges geboten sein“, empfiehlt Oberbürgermeister Alexander Baumann.



Pflege und Schnitt von Obstbäumen

Mit dem Pflanzen von Bäumen ist es nicht getan. Um ihre Schönheit, Ertragsfunktion und landschaftsprägende Bedeutung zu erhalten, müssen die Obstbäume im Garten und auf Streuobstwiesen gepflegt, geschnitten und verjüngt werden. Dazu lädt die Stadt Ehingen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem kostenlosen Baumschnittkurs ein.

In Theorie und Praxis erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Regeln und Techniken des fachgerechten Baumschnitts. Es wird auch ein Obstbaum fachgerecht gepflanzt, mit allem, was dazu gehört.

Der Schnittkurs findet am 4. März von 9.30 bis 12 Uhr, mit maximal 40 Teilnehmern, unter fachlicher Anleitung von Hans-Jürgen Schaudé, Baumwarte-Vereinigung Ehingen e.V., im TSG Obstgarten in der Fischersteige 36 in Ehingen statt. Parkmöglichkeit besteht auf dem Festplatz in Ehingen. Der Schnittkurs findet bei jeder Witterung statt.

Bitte um Anmeldung bei Katrin Burgmayer unter k.burgmayer@ehingen.de.



Neues Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung in Ehingen



Nach längerer Unterbrechung gibt es ab 1. März wieder die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB) im Alb-Donau-Kreis. In Ehingen findet künftig jeden Mittwoch von 12 bis 14 Uhr eine offene Sprechstunde im Bürgerhaus Oberschaffnei statt. Bei größerem Beratungsbedarf können zusätzlich Beratungstermine vereinbart werden.

Die Teilhabeberatungsstelle berät zu Fragen rund um das Thema Behinderung und Teilhabe. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf der Beratung zum Schwerbehindertenausweis, zu generellen Nachteilsausgleichen für Menschen mit Behinderung, zu Leistungen der Eingliederungshilfe, zum Pflegegrad und Leistungen der Pflegeversicherung, zum persönlichen Budget oder zu Leistungen der Grundsicherung. Die Beraterinnen und Berater helfen auch bei Anträgen. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Info:

Das Hauptbüro der EUTB im Alb-Donau-Kreis befindet sich in der Erhard-Grözinger-Str. 51 in 89134 Blaustein. Terminvereinbarungen für Ehingen sind unter der Telefonnummer 0731 92268 222 möglich. E-Mail eutb-alb-donau@lhdi.de, Website <https://www.lebenshilfe-donau-iller.de/angebote/beratung>

Die EUTB wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Die Einrichtungen stehen für Fragen zu allen Beeinträchtigungen und zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe offen. Es handelt sich um ein ergänzendes Angebot, welches bestehende Beratungsstrukturen nicht ersetzen soll.

Weitere Informationen unter www.teilhabeberatung.de.

Kreativ mit Pinsel und Farbe im Bürgerhaus Oberschaffnei

Das Bürgerhaus Oberschaffnei bietet ab März mit dem „Malatelier Pinsel & Farbe“ einen weiteren offenen Treff an. Wer gerne malt und dies noch lieber in Gesellschaft macht, trifft jeden ersten und dritten Dienstag im Monat auf Menschen mit dem gleichen Hobby.

Eva Stohr und Renate Bauer, beide passionierte Hobbykünstlerinnen, betreuen diesen Treff ehrenamtlich im Wechsel. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 2. März, um 17 Uhr in der Kreativwerkstatt im Bürgerhaus Oberschaffnei statt. Mitzubringen sind eigene Malutensilien nach Bedarf, wie Farben, Pinsel, Keilrahmen oder Papier, Lappen, Spachtel. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei diesem Angebot handelt es sich um einen offenen Treff, bei dem man ohne Vorkenntnisse mitmachen kann. Die Durchführung und Leitung durch Eva Stohr und Renate Bauer erfolgen in ehrenamtlichem Engagement. Die Stadt Ehingen stellt die Räumlichkeiten im Bürgerhaus Oberschaffnei zur Verfügung.

Kontakt: Andrea Uncu, Bürgerhaus Oberschaffnei,
Schulgasse 21, 89584 Ehingen
Telefonnummer 07391 503-4623,
E-Mail A.Uncu@Ehingen.de.



Büchele Hoi! PIA-Auszubildende partizipieren Kinder in der Fasnet und bringen Kindern Brauchtum näher

„Fasnetszeit, du aller scheenschde Zeit“ heißt es im Liedgut der Ehinger Fasnet.

Die Fasnetszeit begann im städtischen Kindergarten Büchele schon im November 2022, als die Kinder gemeinsam mit den PIA-Auszubildenden Melissa Abramovic und Maike Ott auf die Idee kamen, aus herumliegendem Laub ein Kostüm zu gestalten. Schnell entwickelte sich aus dem Philosophieren und aus den Visionen der Kinder eine konkrete Vorstellung, nämlich die von Laubgeistern.

Der Leiter der Einrichtung, Markus Hänle, sollte der „Laubgeistermeister“ sein und alle anderen die Laubgeister, so die Kinder des Bücheles. Vielleicht angelehnt und inspiriert vom Groggendäler?

Also hieß es von nun an, in jeder freien Sekunde Laub zu sammeln.

Doch was nun? Wie aus Laub ein Kostüm zaubern? Die einfache, pragmatische und vor allem kostengünstige Lösung kam von Kindern und Azubis gemeinsam. Sie bedruckten T-Shirts mit Blättern, laminierten das Laub und nähten dieses an die T-Shirts.

In kompletter Eigenregie planten und initiierten die Auszubildenden die Gestaltung und Umsetzung mit den Kindern. Das Wichtige dabei war, dass die Kinder selbstständig Hand ans Kostüm legten. Das Ergebnis konnte sich am Kinderumzug mehr als sehen lassen: Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte zogen gemeinsam unter „Büchele-Hoi“-Rufen durch „Kügeleshausen“ und erfreuten sich am wunderschönen Umzug und den begeisterten Zuschauern.

Darüber hinaus übernahmen Maike Ott und Melissa Abramovic die Verantwortung und Durchführung des Besuches der Narrenzunft Spritzenmuck im Büchele.

Gemeinsam brachten sie ihre eigenen Häser mit, stellten diese vor und lüfteten das Geheimnis, wer da unter so einem Kostüm steckt. Dadurch, dass die Personen in den Kostümen vertraut mit den Kindern waren, hatten auch die zurückhaltenden und schüchternen Kinder keinerlei Berührungsängste mit den Kostümen von Muckenspritzer, Dämon und Kügele.

Im Gegenteil, die Faszination, wer in den Kostümen steckt, wie die Kostüme aussehen und dass die beiden PIA-Auszubildenden darunter stecken könnten, erfüllte und fesselte die Kinder. Das Highlight war natürlich das obligatorische Kügele, welches im Nu verspeist wurde.



Verschiedene Häser der Narrenzunft Spritzenmuck.



„Da sind ja Maike und Melissa drin“ „Maike ist ein Muckenspritzer und Melissa ein Dämon“.

Kultur

Limón Dance Company New York

Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr, Einführung 19 Uhr,
Lindenhalle

Kabarett zum Weltfrauentag

Sarah Hakenberg – Es erinnert mich an irgendwas
Mittwoch, 8. März, 19.30 Uhr, Franziskanerkloster

Woyzeck

Dramenfragment von Georg Büchner
Montag, 13. März, 19.30 Uhr, Einführung 19 Uhr,
Lindenhalle

Kindertheater

Drei Räuber 6+

Familienstück nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer
Samstag, 18. März, 15 Uhr, Lindenhalle

Kindertheater

Monsta 4+ (Vorschule bis zweite Klasse)

Ungeheuerliches zwischen Geisterstunde und
Schrecksekunde, nach dem Kinderbuch von Dita Zipfel
Mittwoch, 29. März, 10 Uhr, Lindenhalle

Dritter Ehinger Poetry-Slam-Nacht

Poetenwettbewerb mit Felix Römer
Samstag, 1. April, 19.30 Uhr, Lindenhalle

Kindertheater

Mein Sommer mit Mucks 10+ (fünfte bis siebte Klasse)

Schauspiel nach dem Roman von Stefanie Höfler
Mittwoch, 19. April, 10 Uhr, Lindenhalle

Große Bluegrass- und Country-Nacht

In Kooperation mit den Country & Western Friends Kötz e.V.
Samstag, 22. April, 19 Uhr, Lindenhalle

Kindertheater

Meister Eder und sein Pumuckl 6+ (erste bis vierte Klasse)

Dienstag, 25. April, 10 Uhr, Lindenhalle

Backbeat – Die Beatles in Hamburg

Rock'n'Roll-Bühnenshow
Samstag, 29. April, 19.30 Uhr, Lindenhalle

Informationen und Tickets beim Kulturamt der
Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30,
Telefon: 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de/
www.reservix.de.

**Vortrag „Krieg in der Ukraine, ein Jahr danach“**

Freitag, 24. Februar, Franziskanerkloster

Am 24. Februar jährt sich der Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine. Seitdem tobt in Europa ein Krieg, dessen Auswirkungen weltweit zu spüren sind. Vor allem aber treffen Krieg und Gewalt die Menschen der Ukraine. Mehr als

acht Millionen Menschen haben das Land auf der Flucht vor Krieg und Gewalt verlassen, eine Million von ihnen haben Schutz in Deutschland gesucht.

Zusammen mit der Ukraine Expertin Karoline Gil vom Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart werfen wir genau ein Jahr danach einen Blick zurück. Im anderthalbstündigen Vortrag, der um 19 Uhr im Ernst und Anna Rumler-Saal des Franziskanerklosters stattfindet, sollen aber nicht nur die zurückliegende und aktuelle Situation beleuchtet, sondern auch die außenpolitischen Folgen und künftige Szenarien diskutiert werden.

Karoline Gil hat Kulturwissenschaften, Ost- und Südosteuropawissenschaften und Polonistik studiert. Sie ist stellvertretende Leiterin der Abteilung Dialoge und Leiterin des Bereichs Integration und Medien am Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart.

Ukrainerinnen und Ukrainer der Erstorientierungs- und Integrationskurse an der vhs Ehingen werden die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Es gibt kleine ukrainische Häppchen und Getränke.

Anmeldung

Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30,
Telefonnummer 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

EHINGER ALB

**Termine in der achten Kalenderwoche auf der Alb**

- Samstag, 25. Februar, Straßensammlung Papier

Dächinger Fackelbuben**Am Samstag, 25. Februar, ist es wieder so weit**

Ab 19 Uhr stecken die Dächinger Fackelbuben ihre riesige Fackel in Brand. Über Monate haben sie einen imposanten Funkenhaufen aufgeschichtet. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Dächingen und drumherum sind hierzu herzlich eingeladen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.
Eure Fackelbuben

ORTS- UND
VEREINSNACHRICHTEN**Altsteußlingen mit Briel**

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Bis 24. Februar bleibt die Ortsverwaltung geschlossen. In dringenden Fällen können Sie sich an die Stadtverwaltung in Ehingen wenden.

Funkenfeuer in Briel

Zum Abschluss der Fasnet und zu Beginn der Fastenzeit wird am Funkensonntag, 26. Februar, in Briel wieder das Funken-

feuer ab 18 Uhr angezündet. Die Brieler Dorfgemeinschaft lädt zu diesem Event herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Bei Einbruch der Dämmerung wird die Fackel in Briel wieder entzündet. Wer noch einen Sommerschatz sucht, wird ihn dort finden.

Landjugend Altsteußlingen-Briel

Sammlung von Druckerzeugnissen und Kartonagen

Die Landjugend Altsteußlingen-Briel sammelt morgen am Samstag, 25. Februar, Druckerzeugnisse und Kartonagen. Die Kartonagen sollten zusammengelegt und getrennt von den Druckerzeugnissen ab 9 Uhr am Straßenrand bereitgestellt sein. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Die weiteren Sammeltermine in diesem Jahr sind am Samstag, 22. April, Samstag, 24. Juni, Samstag, 26. August, Samstag, 28. Oktober und Samstag, 16. Dezember.



Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de



Katholischer Frauenbund Dächingen

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 3. März, findet um 19 Uhr in Frankenhofen der Weltgebetstag der Frauen statt. Schwerpunktland des Weltgebetstages ist dieses Jahr Taiwan, mit dem Thema „Glaube bewegt“. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Wir wollen uns engagieren, über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg und daran glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können, egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Denn: „Glaube bewegt“. Treff um 18.45 Uhr am Dorfplatz, Bushaltestelle in Dächingen. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Team Frauenbund Dächingen



Musikverein Dächingen e.V.

Generalversammlung

Der Musikverein Dächingen e.V. hält am Samstag, 4. März, um 20 Uhr in Köhlers Krone seine ordentliche Generalversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht des Jugendleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen: erster Vorsitzender, Kassier, Schriftführer, erster Kassenprüfer, ein aktiver Beisitzer, ein passiver Beisitzer, zwei stellvertretende Kassier
9. Verschiedenes.

Anträge und Wünsche können bis zum 25. Februar schriftlich beim ersten Vorsitzenden, Armin Huber, Harmelau 25, 89584 Dächingen eingereicht werden. An alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins ergeht herzliche Einladung.

Vor der Hauptversammlung des Musikvereins lädt der Förderverein des Musikvereins Dächingen am 4. März um 19.30 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes.

Auch hier ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner.



Erbsetten mit Unterwilzungen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

Ortschaftsratssitzung

Am Freitag, 3. März, um 20 Uhr, findet eine Sitzung des Ortschaftsrats Erbsetten im Rathaus Erbsetten statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Ehrung Blutspender
3. Haushalt Planansätze 2023
4. Verschiedenes
5. Wünsche der Einwohner/Zuhörer
6. Nichtöffentlicher Teil.

Josef Missel
Ortsvorsteher

Im Ort und an den Randbezirken sind Hunde an der Leine zu führen



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Herzliche Einladung

Die Fackelbuben der Landjugend laden recht herzlich zum Fackelabbrand am kommenden Samstag, 25. Februar, um 19 Uhr bei der Erddeponie ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Grundschule Frankenhofen

Buntes närrisches Treiben herrschte am Glombigen Donnerstag in unserer Grundschule. Mit vielen weiteren Umzugsteilnehmerinnen und Umzugsteilnehmern marschierten die Grundschüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern durch den Ort und wurden an vielen Häusern erwartet. Neben allerlei Süßigkeiten hatte Martina Kaiser wieder Fasnetküchle gebacken, welche den Schulkindern besonders gut schmeckten und allen Anwesenden eine sehr große Freude bereitet hatten.

Jetzt wünschen wir Euch allen eine schöne Ferienzeit.



Schopfboale Hoi

Mit einem Ständchen erfreuten unsere Musikanten am Fasnetssamstag vor dem Umzug, die Bewohner von Maria Hilf in Untermarchtal mit närrischer Fasnetsmusik. Die Stimmung war ganz hervorragend und alle sangen voller Freude mit.



Auftritt der Musikanten in Untermarchtal.

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates

Im Finanzhaushalt ist eine Planungsrate für den Ausbau des Weselweges eingestellt. Die Ortschaftsräte werden sich aktiv in die Planung einbringen, vielleicht ist es möglich, eine Löschwasserversorgung für den Weselweg mit der Baumaßnahme zu verwirklichen? Die laufenden Mittel für die Tiefbauunterhaltung und die Zuschüsse für Vereine und Kirche sind in der jeweiligen Höhe, ohne Kürzung eingestellt. Ein großer Brocken, mit nahezu einer Million Euro, ist im Finanzhaushalt für den Ausbau der Breitbandanschlüsse in jedes Haus, für Frankenhofen und für Tiefenhülen eingestellt. In der Hochbauunterhaltung ist die Fenstersanierung für die „Alte Molke“ vorgesehen. In der Grundschule werden Malerarbeiten in den Klassenzimmern durchgeführt.

Bei den Aufwendungen für alle Alb-Teilorte werden unter anderem die Kletterstangen an der Alb-Halle erneuert und die Halle bekommt eine neue Pelletheizung. Weiter eingeplant ist eine E-Ladesäule für PKW und Fahrräder.

Noch im Dezember wurden die beiden Bushaltestellenschilder im Kreuzungsbereich an der B 465 abgebaut. Waren die Bushalte vor über 50 Jahren ein großer Fortschritt, zum Beispiel für den Bushalt des „Lindauerers“, so waren sie jetzt nur noch eine große Gefahrenquelle beim Ein- und Ausstieg, vor allem dann, wenn die Bundesstraße überquert werden musste. Jetzt werden unsere Linien 331 und 319 über die beiden Bushaltestellen im Ort angefahren. Inwieweit das Linksabbiegen für den Schulbus morgens in den Weselweg sinnvoll ist, wurde vom Ortschaftsrat angezweifelt. Dies wird nochmal überprüft.

Eine besonders gelungene Aktion war das Ausputzen und Durchnummerieren der verschiedenen Nistkästen unter der Federführung des BUND mit Angela Scheffold. Ortschaftsrat Herbert Fundel berichtete von der gelungenen Maßnahme. Vielleicht ist es ja möglich, dass sich in Frankenhofen eine Gruppe findet, welche die jährliche Putzaktion und Dokumentation durchführt? Der Zeitaufwand beträgt in etwa 2 Stunden und würde entsprechend der Fördermittel entlohnt.

Vor fünfzig Jahren wurde Frankenhofen zur großen Kreisstadt Ehingen an der Donau eingemeindet. Die Ortschaftsräte waren einverstanden, dass eine Feier mit allen sechs Albteilorten gemeinsam ausgerichtet werden soll.

Immer freitags gibt es die Möglichkeit, im Backhaus in Granheim Brot zu backen. Das Kilogramm kostet 80 Cent.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates ist am Montag, 27. März, wieder im Musikerheim und beginnt um 19 Uhr mit einer Bürgerfragestunde. Danach ist der Förderverein "Besinnungsweg Ehinger Alb" eingeladen und wird über die laufende Arbeit berichten.

Zu einer Markungsputzede laden die Ortschaftsräte am Samstag, 4. März, ein und hoffen auf viele Helferinnen und Helfer. Der Bauhof Ehingen bringt Zangen und Abfallsäcke. Die Berg Brauerei stiftet die Getränke und die lokale Agenda der Stadt Ehingen übernimmt das Vesper. Bei schlechter Witterung wird der Termin um eine Woche auf Samstag verschoben.

Termin vormerken

Die nächste Straßensammlung von Baum- und Heckenschnitt ist am Montag, 6. März, bei uns in Frankenhofen und in Tiefenhülen.



Granheim
Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Jugendhaus Granheim

Altpapiersammlung

Das Jugendhaus Granheim sammelt am Samstag, 25. Februar, ab 10 Uhr das Altpapier. Bitte gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand legen. Vielen Dank.

Funkenfeuer

Alle Jahre wieder brennen wir ihn nieder. Am 25. Februar um halb acht, wird er entfacht. Davor am Dorfplatz um viertel acht, wird der Umzug zum Funken, mit Fackeln und Laternen, in Gang gebracht. Wir hoffen, Sie kommen zahlreich zu diesem alljährlichen Brauch, dann freut sich die Jugendgruppe auch.



SV Granheim 1953 e.V.

Wahl zur Mannschaft des Jahres

Wie Ihr der Schwäbischen Zeitung entnehmen konntet, wurden wir, der SV Granheim, zur Wahl für die Mannschaft des Jahres nominiert. Im vergangenen Jahr konnten wir uns den Meistertitel in der Landesliga und den damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga sichern, jetzt sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen. Die Stimmzettel erscheinen nun in unregelmäßigen Abständen in der Schwäbischen Zeitung und wir bitten Euch, diese auszuschneiden, es zählt nur das Original, oder der Ausdruck des E-Papers, um für den SV Granheim als Mannschaft des Jahres zu stimmen. Weitere Informationen könnt Ihr der Schwäbischen Zeitung entnehmen. Stimmzettel können sehr gerne sowohl ausgefüllt als auch leer bei der Familie Reinhold Oßwald in Dächingen abgegeben werden. Auf geht's, holen wir uns gemeinsam den nächsten Titel.



Auf unsere Fans ein dreifaches "Schuss - Tor, Schuss - Tor, einer für alle und alle für einen".



Wenn dieser Stimmzettel in der Schwäbischen Zeitung ist, bitte ausschneiden, ausfüllen oder leer lassen und bei Familie Reinhold Oßwald in Dächingen oder direkt bei der Schwäbischen Zeitung abgeben.

Einladung des Förderverein SV Granheim 1953 e.V. zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 17. März, um 19.30 Uhr findet im Sportheim der Albhalle Granheim die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen des ersten Vorstandes, Kassier und eines Beisitzers
5. Benennung der Kassenprüfer
6. Anträge
7. Verschiedenes.

Anträge können schriftlich bis zum 10. März bei Frank Kräutle, Zum Alten Schloß 25, Dächingen, eingereicht werden.



Mundingen
Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt. Ich freue mich über jeden Besuch. Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher





Musikverein Mündingen

Altpapiersammlung

Die Jugendlichen des Musikvereins sammeln am Samstag, 25. Februar, ab 13 Uhr wieder Altpapier. Dieses bitte ohne Bündelschnüre herrichten.

Vielen Dank.



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhäuser, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Ortschaftsratsitzung

Die Ortsverwaltung Kirchen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu der am Montag, 27. Februar, um 19 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung im Rathaus in Kirchen ein.

- | | |
|-------|---|
| Top 1 | Informationen zum Schotterwerk durch Herr Minst |
| Top 2 | Haushalt 2023 |
| Top 3 | Vorstellung Anbau Turnhalle |
| Top 4 | Bekanntgaben und Verschiedenes. |

Im Anschluss findet der nichtöffentliche Teil statt.

Roland Hess
Ortsvorsteher

Wetterregel

Februar mit Frost und Wind macht die Ostertage lind.

Lebensweisheit

Darum liebe ich die Kinder, weil sie die Welt und sich selbst noch im schönen Zauberspiegel ihrer Phantasie sehen.

- Theodor Storm -



Musikkapelle Kirchen e.V.

Generalversammlung 2023 der Musikkapelle Kirchen

Die diesjährige Generalversammlung der Musikkapelle Kirchen e.V. findet am Samstag, 11. März, im Gasthof Hotel zum Hirsch in Kirchen statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
6. Bericht der Jugendleitung
7. Bericht des Dirigenten
8. Entlastung
9. Anträge und Wünsche
10. Verschiedenes.

Anträge und Wünsche können bis zum 4. März in schriftlicher Form beim ersten Vorsitzenden Frank Schrode eingereicht werden.

Hauptversammlung des Fördervereins

Die diesjährige Hauptversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Kirchen findet am Samstag, 11. März, im Gasthof Hotel zum Hirsch in Kirchen statt. Beginn ist um 19 Uhr. Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Ersten Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Anträge und Wünsche
7. Verschiedenes.

Anträge und Wünsche können bis zum 4. März in schriftlicher Form bei der Ersten Vorsitzenden, Sonja Auerswald, eingereicht werden.

Veranstaltungen 2023

- 11. März: Generalversammlung
- 25. März: Frühjahrskonzert
- 20. bis 22. Oktober: Weinfest

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**1. Fastensonntag 26.02.-04.03.2023/09**

Samstag, 25.02.2023 Sa n. Aschermittwoch
Hl. Walburga, Äbtissin v. Heidenheim in Franken;
Dächingen 17.45 Uhr Probe der Erstkommunionkinder
Altsteußlingen 18.30 Uhr Vorabendmesse
f.† Richard Grab (Sterbejahrtag);

Sonntag, 26.02.2023 **1. Fastensonntag**
Granheim 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Dächingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit der
Taufe von Anika Schlecker und den Erstkommunionkindern

Montag, 27.02.2023 Mo der 1. Fastenwoche
Hl. Gregor v. Narek, Abt u. Kirchenlehrer;
Altsteußlingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 28.02.2023 Di der 1. Fastenwoche
Frankenhofen 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Anneliese u. Karl Maier;

Mittwoch, 01.03.2023 Mi der 1. Fastenwoche
Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Angeh. Fam. Beck (gest. Jht.);
Dächingen 20.00 Uhr Firmhelfertreff im Gemein-
raum des Rathauses

Donnerstag, 02.03.2023 Do der 1. Fastenwoche
Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Thea u. Anton Liebhart (gest. Jht.);

Freitag, 03.03.2023 Fr der 1. Fastenwoche
Frankenhofen 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen aller
Konfessionen er steht unter dem Thema: „Glaube bewegt“ – an-
schließend Begegnung im Schopf

Samstag, 04.03.2023 Sa der 1. Fastenwoche
Altsteußlingen 10.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder

Kollekte am Wochenende: Caritas-Fastenopfer
Erbstetten 18.30 Uhr Vorabendmesse
f.† Ruth u. Franz Müller; f.† Magdalena u. Josef Schneider u. verst. Angeh.;

Sonntag, 05.03.2023 **2. Fastensonntag**
Frankenhofen 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Altsteußlingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit den
Erstkommunionkindern

1. Fastensonntag

Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest. Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten.

Bibelwort – Matthäus 4,1-11

Bei Versuchungen taucht irgendwann die Frage auf: Warum denn nicht? Das, wozu wir verlockt werden, ist doch positiv, schön, lecker und gut. Was sollte denn schlecht daran sein, wenn Jesus Steine in Brot verwandelt, um seinen Hunger zu stillen? Das Problem ist der Hinfekuß, der an dem schönen Schein mit dran hängt. Wie so ein kleiner Dämon, der genau weiß, dass wir ihn nicht wollen, versteckt er sich in einem Sack, der uns mit schönen Dingen anstrahlt und sagt: „Schau auf den Glitzer, mich musst du nicht beachten.“ Aber sobald wir den Sack gekauft haben, springt er heraus und betreibt seine Zerstörung. Hätte Jesus sich über die menschlichen Gesetzmäßigkeiten erhoben, indem er einfach herbeizaubert, wonach ihm gerade ist, hätte er seine göttliche und

**Katholische Kirche Ehinger-Alb**

seine menschliche Natur verraten. Wenn wir, weil es so schön ist, uns nehmen, wonach uns gerade ist, und dabei die Schöpfung ausbeuten, dann verraten auch wir unsere menschliche und göttliche Natur. Die Tatsache, dass wir Teil der Natur sind, und Teil eines Größeren, das Schaden nimmt, wenn wir es nicht beachten. Der Hinfekuß ist die Zerstörung des feinen und empfindsamen Gewebes um uns, die wir hinter der schönen Glitzerwelt nicht sehen wollen.

Klaus Metzger-Beck



Grenzenlos Nahrungsmittel, grenzenlose Verfügbarkeit über das Leben, grenzenlose Macht – das sind die Versuchungen, denen Jesus ausgesetzt ist. Heute kommt mindestens eine vierte Versuchung hinzu:

grenzenloses Wachstum. Grenzenloses Wachstum in einer endlichen Welt – da wird die Erde ausgequetscht wie eine Zitrone; da wird rausgeholt, was rausgeholt werden kann. Ohne Rücksicht auf spätere Generationen und ohne Rücksicht auf die Menschen anderer Kontinente. Denn die Versuchung grenzenlosen Wachstums trifft nicht – wie bei Jesus – auf Menschen, die 40 Tage lang gefastet haben, sondern auf Menschen in ihrer ganzen Satttheit. Einschränkung und Verzicht wären die richtigen Antworten auf diese Versuchung.

John Blankers



Alles beginnt mit der Ehrfurcht vor Gott. Sie ist der Weisheit Anfang. Die Weisheit lehrt mich, die Gebote zu halten. Und indem ich die Gebote halte, erweise ich Gott wiederum meine Ehrfurcht. Ein Kreislauf gelingenden Lebens. Denn mit Ehrfurcht und der Achtung der Gebote tue ich ja nicht Gott einen

Gefallen, sondern mir selbst.

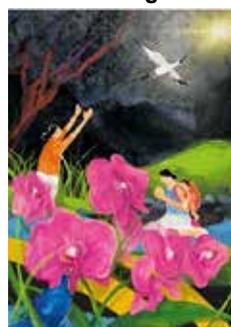
Foto: Michael Tillmann

Unsere Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionvorbereitung hat begonnen. In Gruppenstunden und im Religionsunterricht bereiten sich die Kinder auf den Empfang der Heiligen Erstkommunion vor. Wir wollen sie im Gebet begleiten.

Altsteußlingen: Baur Yannick, Dörfel Luisa u. Moritz, Duričić Dominik; Schnitzer Lia;

Dächingen: Denzel Adrian, Fischer David, Majer Linus;

Weltgebetstag der Frauen in Frankenhofen

Ganz herzlich laden wir zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 3. März 2023, um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche nach Frankenhofen ein. Er steht unter dem Thema: „Glaube bewegt“. Frauen aus Taiwan haben die Texte verfasst. Anschließend Begegnung im Schopf

Die Kirchen in aller Welt feiern den Weltgebetstag der Frauen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Anschließend sind die Frauen in den Schopf eingeladen.

Bild: Weltgebetstag 2023

Caritas-Fastenopfer 04./05. März 2023Online spenden unter: www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e. V.

**Das Pfarrbüro ist geöffnet**

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 24. Februar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Jugendheim,
Pfarrer Samuel Striebel

Mittwoch, 1. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim
19.30 Uhr Vorbereitung des ökumenischen Friedens-
gebets im Jugendheim

Donnerstag, 2. März

15 Uhr Ökumenischer Treff für Ältere in St. Michael,
Impuls zur Fastenzeit
19 Uhr Elternabend zur Konfirmation im Jugendheim

Freitag, 3. März

14 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebets-
tag „für Ältere“ im Jugendheim, anschließend
gemütliches Beisammensein
19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebets-
tag „für Alle“ im Jugendheim
Das Liturgische Abendgebet entfällt

Sonntag, 5. März

10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
Pfarrer Samuel Striebel



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbsetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Invokavit (1. Johannes 3, 8):

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

Sonntag, 26. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein und Einzelkelch) in der Kirche
mit Pfarrer Markus Häfele
kein Kindergottesdienst

Termine der Woche

Montag, 27. Februar, kein Kirchenchor
Mittwoch, 1. März, 15.30 Uhr Konfiunterricht Gemein-
deraum in Zwiefalten, Mitfahrgelegenheit durch Pfarrer Häfele
Freitag, 3. März, 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Vorschau für kommende Woche: Gottesdienst am Sonntagabend

Am Sonntag, 5. März, feiern wir um 19 Uhr wieder einen
Abendgottesdienst. Dafür entfällt der Gottesdienst in
Mündingen am Sonntagmorgen.



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796,
normale Festnetznummer im örtlichen Tele-
fonnetz, gibt es einen neuen Impuls von
etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele.
In der Regel wird am Wochenende ein
neuer Telefon-Impuls eingestellt.
Anrufen und Hoffnung schöpfen



Freu Dich! Ja, wie denn das?

Das englische Wort für Freude lautet: "**rejoice**" – dieses Verb enthält die Vorsilbe "re", was so viel wie "erneut" oder "wieder" bedeutet. Das ist ein sanfter Hinweis darauf, dass man etwas erneut tun sollte.

Zwei Dinge stecken für mich in diesem "erneut":

Wenn man etwas erneut tun muss, dann bedeutet das möglicherweise, dass einem die Freude unterwegs in dem, was der Alltag mit sich gebracht hat, verloren gegangen ist. Aber die Freude, die war schon mal da, die ist uns nicht wirklich fremd. Sie will nur wiedergefunden werden.

Kinder lachen viel häufiger als Erwachsene, aber wir können die Freude wiederfinden.

Ein zweiter Gedanke: das "erneut" klingt danach, dass ich es immer wieder versuchen soll. Alles was wir lernen, braucht unsere Übung. So auch die Freude. Sie fällt uns nicht immer in den Schoß. Aber sie kann geübt werden.

Und der Schlüssel zur Freude ist die "Dankbarkeit". Frag Dich: Wofür kann ich dankbar sein? Gib nicht auf, wenn Dir nicht gleich etwas einfällt. Bleib dran zu überlegen: Wofür kann ich Gott danken? Es können Dinge sein, die scheinbar selbstverständlich erscheinen. Aber das sind sie durchaus nicht.

Das Käsebrod am Abend, das Lächeln der Verkäuferin in der Bäckerei, die Dusche am Morgen, ein unverhoffter Nachmittag mit Sonnenschein, ein ermutigender Anruf. Sage Gott Danke für die kleinen Dinge, dann findest du den Weg zurück zur Freude.

Falls Du Deine Freude (joy) verloren hast, dann kehre um und freue Dich erneut – gewinne Deine Freude zurück! "re-joyce!" Und warte nicht zu lange damit.

Ganz treffend und entgegen dem geflügelten Wort hat jemand formuliert: "Freu Dich nicht zu spät!"

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.



Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Wochenspruch Invokavit: Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören. Psalm 91,15

Sonntag, 26. Februar, Invokavit

9 Uhr Gottesdienst in Allmendingen,
Prädikantin Brigitte Keppler
10.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen,
Prädikantin Brigitte Keppler

10.30 Uhr Kinderkirche in Weilersteußlingen

Montag, 27. Februar

14 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Mittwoch, 1. März

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Allmendingen

19 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Kleindorfer Kirche in Allmendingen

Donnerstag, 2. März

10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Freitag, 3. März

18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Weilersteußlingen

Sonntag, 5. März, Reminiszere

9 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen, Pfarerrin Angelika Kasper

10.30 Uhr Kinderkirche in Weilersteußlingen

10.30 Uhr Gottesdienst in Allmendingen, Pfarerrin Angelika Kasper

Urlaub Angelika Kasper – Kasualvertretung

Angelika Kasper befindet sich bis 26. Februar Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Telefon 07393 2298.

Taufsonntage

Ab sofort haben wir feste Tauftermine an „Taufsonntagen“ eingerichtet, an denen in den Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen die Taufe gefeiert wird.

Sonntag, 12. März, 9 Uhr Allmendingen, 10.30 Uhr Weilersteußlingen,

Sonntag, 23. April, 9 Uhr Weilersteußlingen, 10.30 Uhr Allmendingen,

Sonntag, 28. Mai, 9 Uhr Allmendingen, 10.30 Uhr Weilersteußlingen,

Sonntag, 25. Juni, 9 Uhr Weilersteußlingen, 10.30 Uhr Allmendingen,

Sonntag, 9. Juni, 9 Uhr Weilersteußlingen, 10.30 Uhr Allmendingen,

Sonntag, 17. September, 9 Uhr Weilersteußlingen, 10.30 Uhr Allmendingen.

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten.

Weilersteußlingen

Weltgebetstag am 3. März um 18.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz

und will es zurückholen, notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph. 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Fernsehgottesdienst

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander, das ist die Idee des Weltgebetstags, der größten Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Damit alle daran teilhaben können, wird neben zahlreichen Gottesdienstfeiern vor Ort ein Gottesdienst zum Weltgebetstag 2023 im Fernsehen und im Internet übertragen. Dieses Jahr überträgt der Fernsehsender Bibel TV am Freitag, 3. März, um 19 Uhr den Gottesdienst „Glaube bewegt“. Der Gottesdienst kann auch online mitgefeiert werden unter www.weltgebetstag.de.

Auflegung Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2021 von Weilersteußlingen wird vom 27. Februar bis 3. März und am 6. und 7. März im Pfarrbüro in Weilersteußlingen ausgelegt. Einsichtnahme kann nach telefonischer Anmeldung unter 07384 404 erfolgen.

Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr, beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

Allmendingen

Vielen Dank für Ihre Pfandbon-Spenden

Seit Oktober 2021 dürfen wir im REWE-Markt Dejvid Skender einen Pfandbonspender aufstellen. Einen herzlichen Dank an Herrn Skender für die Möglichkeit, diesen im REWE aufzustellen. Im Jahr 2022 konnten wir insgesamt einen Betrag von 1.243,41 Euro einlösen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spendern, ohne Sie und Euch wären solche Aktionen nicht möglich. Alle Einnahmen aus Ihrer Pfandbonspende dienen der dringend notwendigen Sanierung unseres Evangelischen Gemeindezentrums in Allmendingen.

Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen

Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende. Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen, IBAN DE16 6305 0000 0009 3077 04. Vergelt's Gott.

Information an alle Evangelischen Gemeinemitglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen:

Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Evangelischen Pfarramt Weilersteußlingen unter der Telefonnummer 07384 404 oder per E-Mail angelika.kasper@elkw.de.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222.

Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet: Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr. Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384 404 oder per E-Mail/Post Kontakt aufgenommen werden.

E-Mail Pfarramt Weilersteußlingen:

Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de

E-Mail Pfarramt Allmendingen:

Pfarramt.Allmendingen@elkw.de

Homepage www.weilersteusslingen-evangelisch.de/ oder www.allmendingen-evangelisch.de.

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Abfallkalender Alb-Donau-Kreis, „Straßensammlung Papier“ ist nicht die Blaue Tonne

Verschiedene Vereine in Städten und Gemeinden sammeln in Absprache mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb regelmäßig Altpapier beziehungsweise Kartonagen in den Ortschaften ein. Diese Termine sind als „Straßensammlung Papier“ mit dem Symbolbuchstaben „P“ im Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebs vermerkt. Die Termine für die Abholung von Blauen Tonnen sind dagegen nicht im Abfallkalender vermerkt. Grund: Die Blaue Tonne ist kein Angebot des Abfallwirtschaftsbetriebs, sondern eine gewerbliche Sammlung verschiedener Entsorgungsbetriebe. Die Blauen Tonnen müssen von den Haushalten auch direkt bei den Firmen bestellt werden. Dort gibt es auch die Abholtermine dazu. Die Verwertungserlöse aus der Altpapiervermarktung der Blauen Tonne kommen den Firmen und nicht den Abfallgebührenzahlern des Alb-Donau-Kreises zu Gute. Wer seine Wertstoffe aus Papier, Pappe oder Kartonagen dagegen über Altpapiercontainer, Wertstoffhöfe oder Entsorgungszentren dem Abfallwirtschaftsbetrieb überlässt, trägt dazu bei, dass sich die Verwertungserlöse gebührenmindernd auf die Abfallgebühren auswirken.

Umfrage zur Nutzung des Angebots „ADKflex“

Das Angebot des Rufbussystems „ADKflex“, das bereits seit einem guten halben Jahr den Linienverkehr im Alb-Donau-

Kreis in den Bereichen Ehingen und Munderkingen ergänzt, soll verbessert werden. Vom 20. Februar bis 10. März sind deshalb alle Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises herzlich dazu eingeladen, an einer kurzen Onlinebefragung teilzunehmen. Die gewonnenen Erkenntnisse über die Bedürfnisse und Motive der Nutzerinnen und Nutzer sollen dabei helfen, das Rufbusangebot weiterzuentwickeln. Auch Personen, die den Rufbus bisher nicht genutzt haben, können an der Befragung teilnehmen. Dadurch kann sichergestellt werden, dass Ansprüche besser verstanden werden können und das Angebot gegebenenfalls an die Wünsche und Bedürfnisse angepasst werden kann.

Landrat Heiner Scheffold: „Rufbussystem ist wichtige Ergänzung des Angebots“

Das Rufbussystem „ADKflex“ wird seit dem Bestehen gut angenommen. In den ersten sechs Monaten wurde das Angebot auf allen sechs Linien von knapp 4.000 Fahrgästen genutzt. Im Schnitt wurde das Angebot von etwa 22 Fahrgästen pro Tag wahrgenommen. Besonders nachgefragt wird das Angebot an Wochenenden, wenn keine regulären Linienbusse fahren, insbesondere an den Samstagen. Landrat Heiner Scheffold, Aufsichtsratsvorsitzender von DING, sagt dazu: „Die Zahlen zeigen eindrucksvoll, dass unser Rufbussystem gut angenommen wird und auch, dass wir mit ihm eine wichtige Ergänzung des ÖPNV-Angebots geschaffen haben. Wir evaluieren zusammen mit DING die Nutzerzahlen, um Anpassungen vorzunehmen. In diesem Zusammenhang ist wichtig, dass möglichst viele an der Umfrage teilnehmen.“

Datenschutz ist gewahrt

Die Daten werden vom Analyse- und Beratungsunternehmen Prognos AG im Rahmen des Projekts „Begleitforschung zur Förderung Ridepooling/Ridesharing des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg“ erhoben und nach Auswertung der Umfrageergebnisse, spätestens zum Projektende Ende November, gelöscht. Alle erhobenen Daten werden anonymisiert ausgewertet. Interessierte können über die Webseite von DING direkt zur Umfrage gelangen unter www.ding.eu/de/fahrplan/bedarfsverkehr/adkflex/.

Artenschutz beim Fällen und Schneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern beachten

Bäume, Hecken, Sträucher und Gebüsche sind Lebensräume mit hoher ökologischer Bedeutung für Insekten, Vögel und andere Tiere. Zu deren Schutz enthält das Bundesnaturschutzgesetz Regeln für das Schneiden und Fällen. Außerhalb des eigenen Gartens und des Waldes ist das Fällen von Bäumen zwischen dem 1. März und 30. September grundsätzlich verboten. Für die Entfernung von Hecken und Sträuchern gilt das Verbot überall.

Sollten beispielsweise Vögel auf dem Baum brüten, muss man mit der Fällung bis zum Ende der Brutzeit warten. Ist dies aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht möglich, muss ein Antrag bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt gestellt werden. Sollte der Baum Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aufweisen (Nester, Baumhöhlen, Schlupflöcher) muss immer die untere Naturschutzbehörde informiert wer-

den. Sie prüft, ob eine artenschutzrechtliche Befreiung erforderlich ist.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Als Pflegemaßnahmen zu jeder Zeit erlaubt sind:

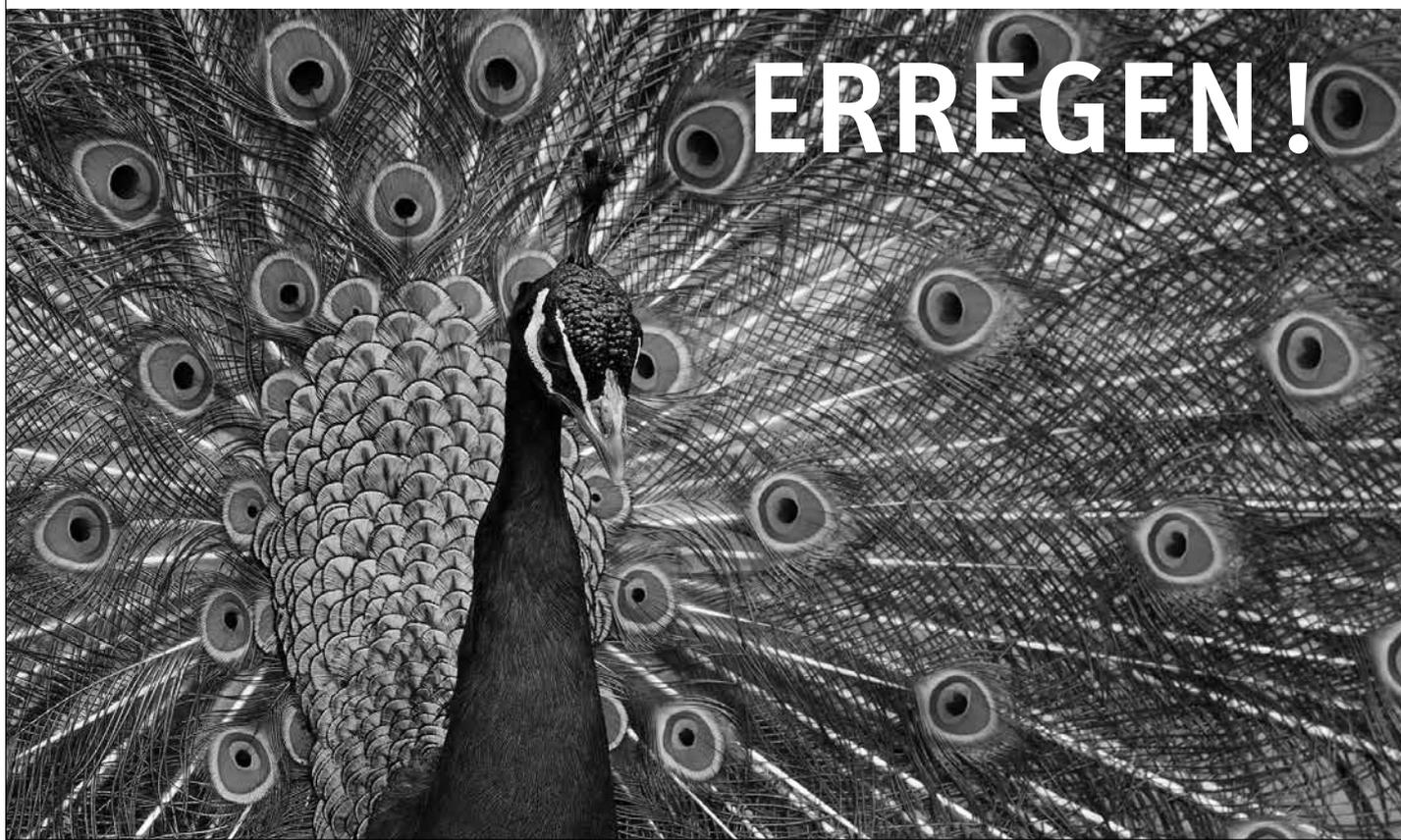
- Pflegeschnitt von Formhecken (zum Beispiel Liguster, Hainbuche oder Thuja),
- Auslichten und Verjüngen von Obstbäumen, Beeren- und Ziersträuchern,

- Sommerschnitt an Obstbäumen,
- Rückschnitt von Gehölzen aus Verkehrssicherheitsgründen und zur Freihaltung, des Lichtraumprofils von Straßen und Gehwegen (drei Meter freie Höhe über Geh- und Radwegen; viereinhalb Meter freie Höhe über Fahrbahnen),
- Rodungen und Fällen bei geringfügigem Gehölzbewuchs, die bei zulässigen Baumaßnahmen notwendig werden.

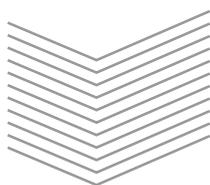
Interessierte können sich bei Fragen an die Naturschutzfachleute des Landratsamts Alb-Donau-Kreis unter den Telefonnummern 0731 185-1651, -1323, -1280, -1645 und -1594 wenden.

AUFMERKSAMKEIT

ERREGEN!



NAK ■ VERLAG



Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de